

“VERNETZUNGSPLATTFORM FORSCHUNG FÜR GLOBALE GESUNDHEIT”

Öffentliche Konsultation

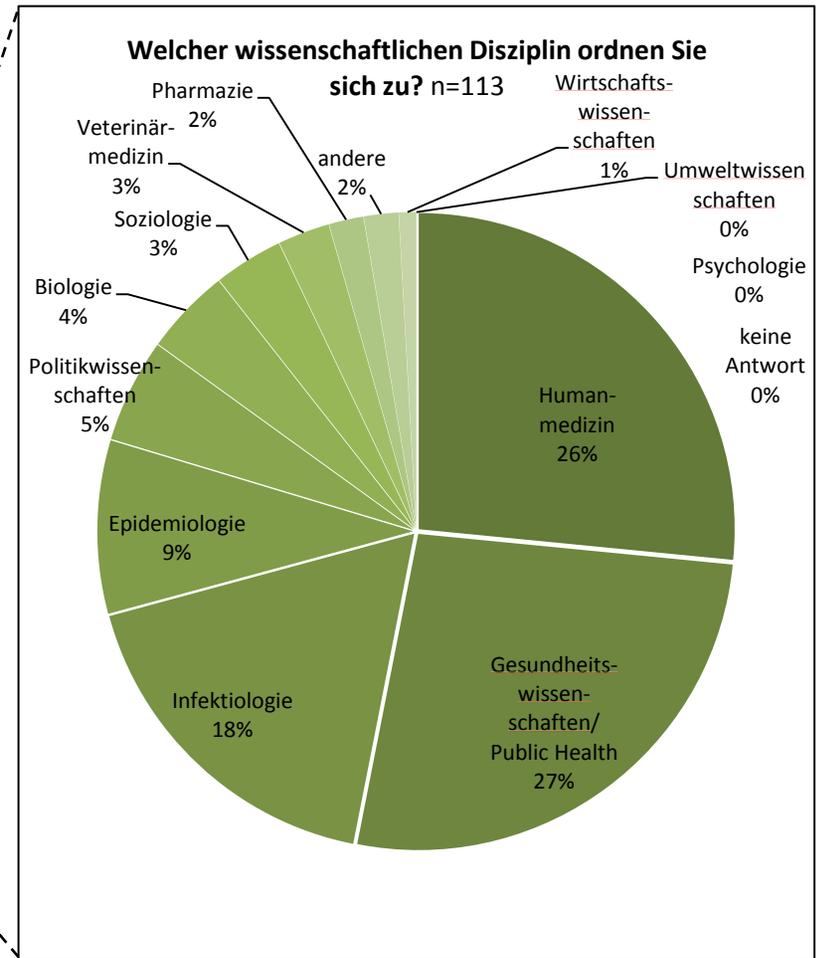
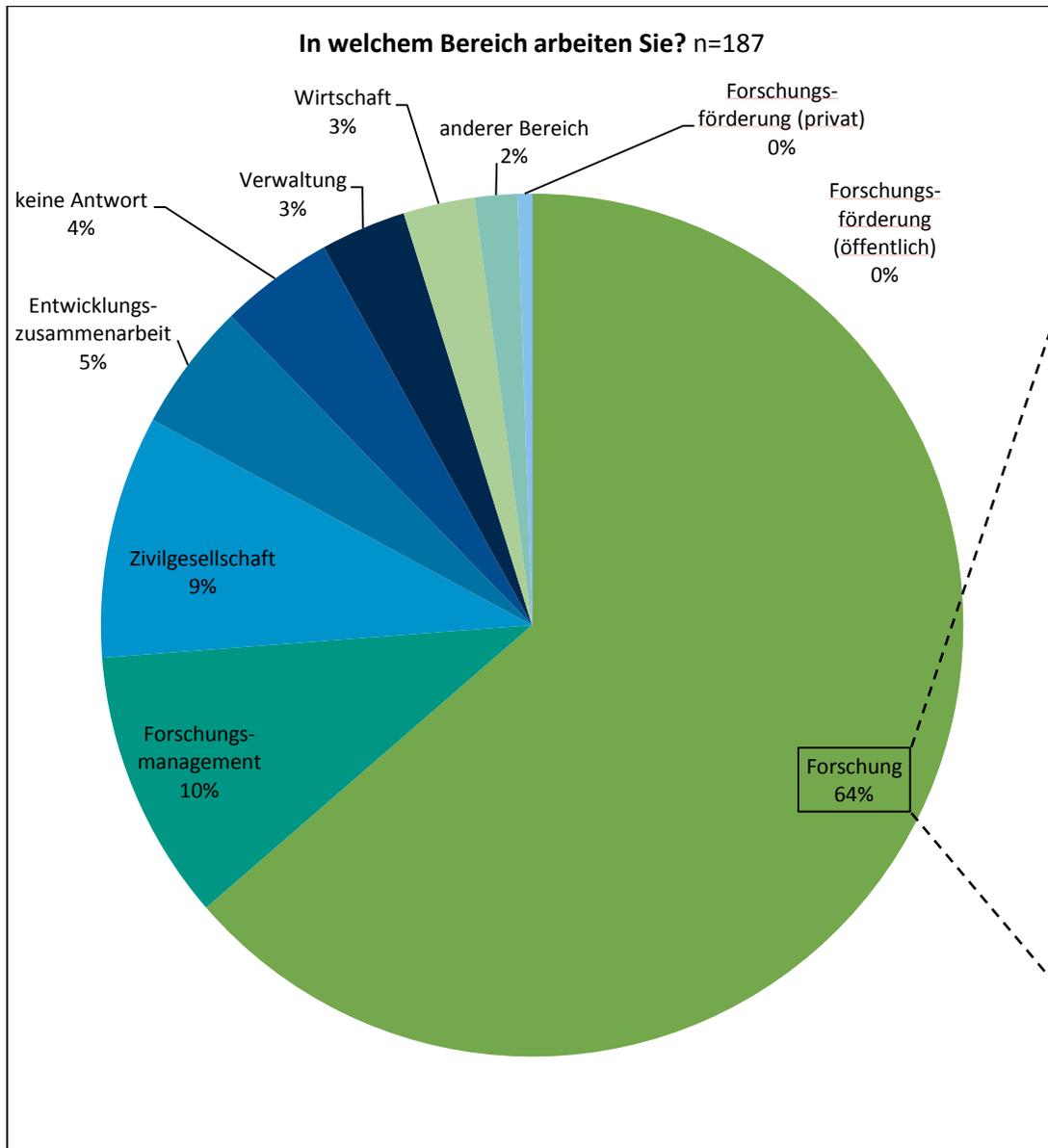
Seit 2015 hat die Globale Gesundheit auch in der internationalen Politik verstärkte Aufmerksamkeit erhalten. Im Rahmen der G7 Präsidentschaft 2015 und der G20 Präsidentschaft 2017 hat Deutschland sich zu seiner besonderen Verantwortung in der Globalen Gesundheit bekannt und bedeutende Anstrengungen unternommen, um globale Gesundheitsthemen auf die politische Agenda zu setzen. Die Regierungsparteien haben das Thema Globale Gesundheit im Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode aufgegriffen und betonten, neben einem generellen Ausbau des Engagements in der Globalen Gesundheit auch eine weitere Steigerung der Forschungsinvestitionen in diesem Bereich anzustreben.

Dennoch gilt weiterhin: Deutschland nimmt im internationalen Vergleich und gemessen an seiner Wirtschaftsleistung keine Vorreiterrolle ein. Um hier zu den führenden Nationen aufschließen zu können, reicht die alleinige Erhöhung von Forschungsmitteln nicht aus. Gesteigerte Investitionen müssen auch mit einer strukturellen Stärkung der deutschen Forschungsszene in der Globalen Gesundheit einhergehen.

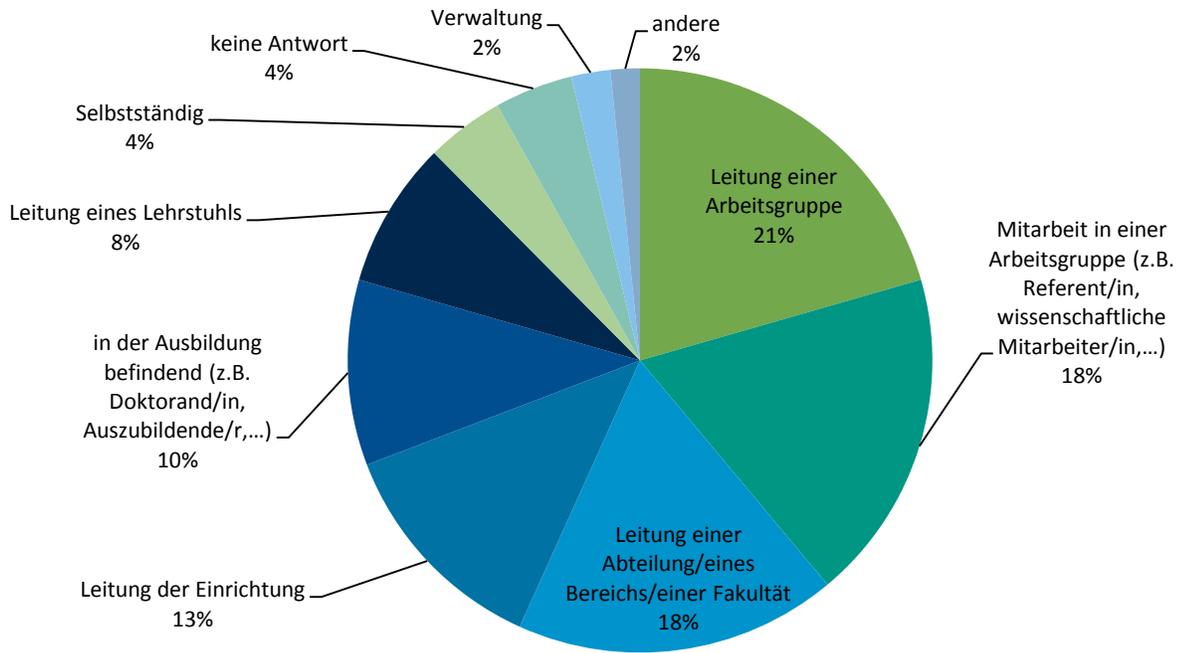
Das BMBF möchte die deutsche Forschung im Bereich der Globalen Gesundheit grundlegend stärken und das Förderkonzept „Globale Gesundheit im Mittelpunkt der Forschung“ weiterentwickeln. Zu diesem Zweck beabsichtigt das BMBF, eine „Vernetzungsplattform Forschung für Globale Gesundheit“ (Arbeitstitel) zur nachhaltigen, strukturellen Unterstützung der relevanten deutschen Forschungsakteure einzurichten. Die Mitgliedschaft in der Plattform soll allen in Deutschland in der Globalen Gesundheit aktiven Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern offen stehen.

Um belastbare Informationen für die zukünftige Ausgestaltung der Plattform zu erhalten, hat das BMBF im Vorfeld einer zukünftigen Fördermaßnahme eine breite, offene Konsultation durchgeführt. Vertreter verschiedener Bereiche und Sektoren wurden eingeladen, ihre Einschätzung zum geplanten Konzept abzugeben. Diese Konsultationsergebnisse sollen bei der Ausarbeitung der Fördermaßnahme berücksichtigt werden.

Die nachfolgenden Graphiken veranschaulichen die wesentlichen Ergebnisse der Konsultation.



Welche Position haben Sie in Ihrer Einrichtung inne ? n=187



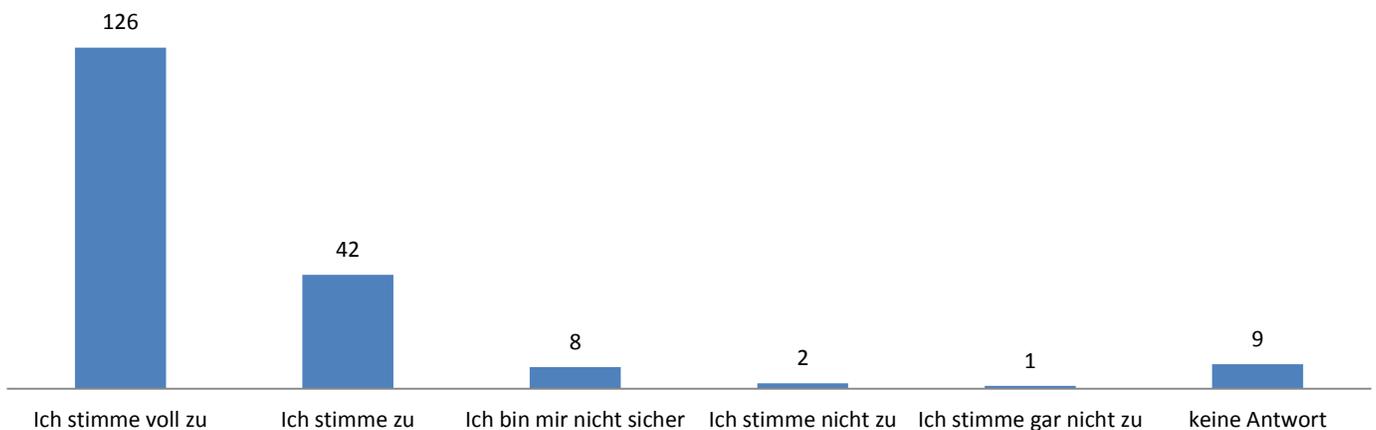
Knapp die Hälfte der Teilnehmenden sind männlich (54%). Der Anteil der weiblichen Teilnehmenden ist mit 39% etwas geringer. 2 % bezeichnen sich als divers.

Die Teilnehmenden sind größtenteils in der Forschung beschäftigt. Sie lassen sich verschiedensten Disziplinen zuordnen, z.B. Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften/Public Health, Infektiologie, Epidemiologie usw.

Viele der Teilnehmenden haben eine leitende Position inne, beispielsweise als Leitung einer Arbeitsgruppe, Abteilung oder einer Einrichtung.

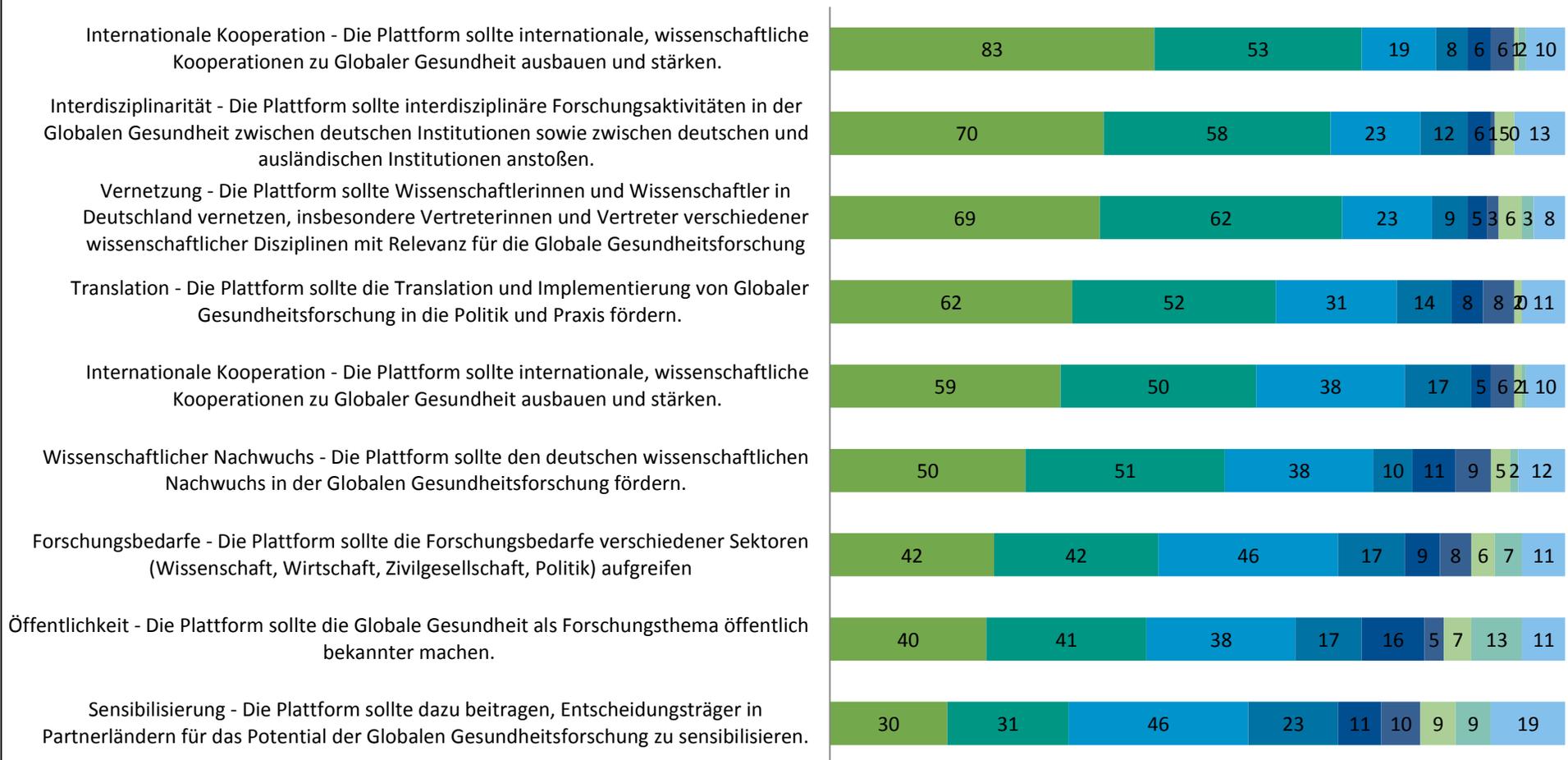
Bitte geben Sie Ihre Bewertung zu der folgenden Aussage ab:

Eine Forschungsplattform für Globale Gesundheitsforschung in Deutschland ist eine gute Idee. n=188



Bitte priorisieren Sie die im Folgenden aufgeführten potentiellen Ziele der Plattform von 1 bis 8. n=188

■ 1 (am wichtigsten) ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 ■ 7 ■ 8 (am unwichtigsten) ■ keine Antwort

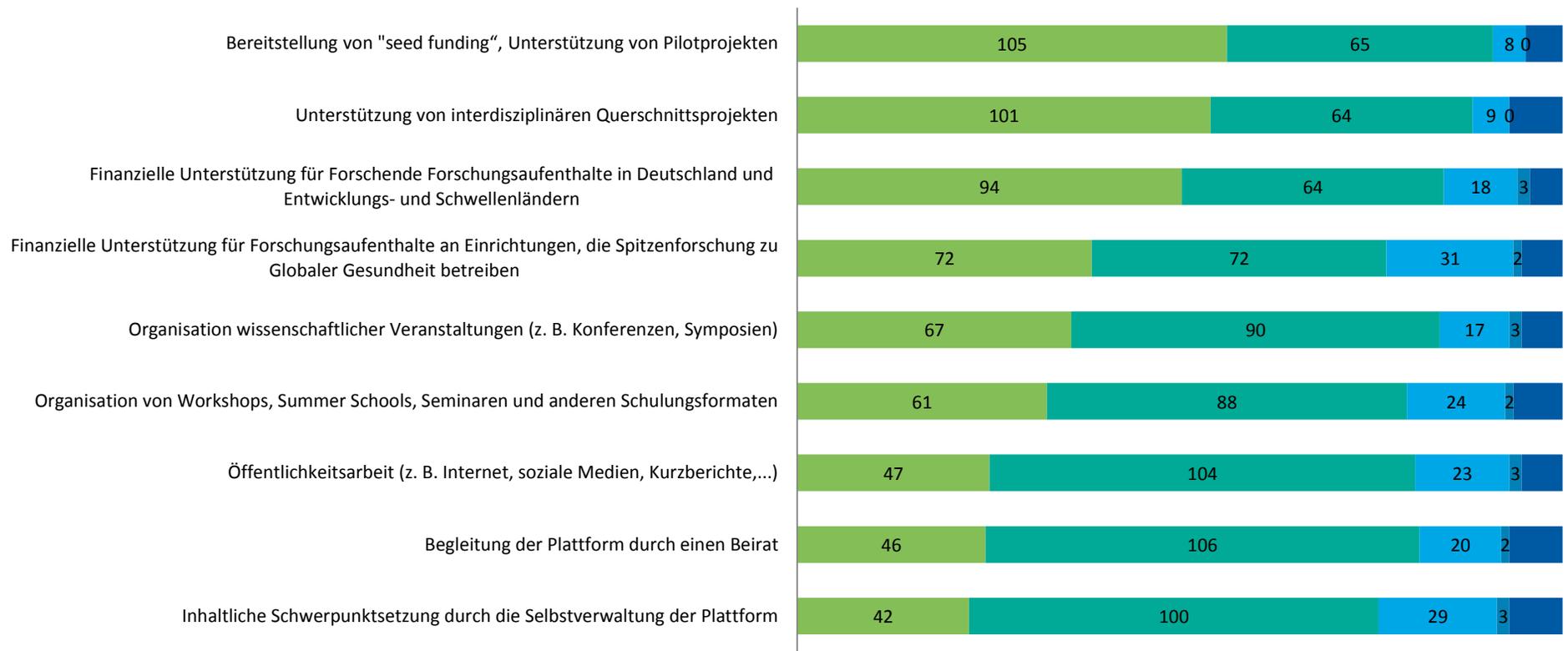


Auszugsweise Nennung weiterer möglicher Ziele (n=188, 54 Antworten)

- Stärkung der Lehre, Verknüpfung von Lehre und Forschung
- Bestandsaufnahme und Problemanalyse
- Gleichberechtigte Zusammenarbeit/Integration bestimmter Disziplinen
- Konkrete Nennung von unterschiedlichen Schwerpunkten
- Einbezug verschiedener Akteure: national, international, in Entwicklungs- und Schwellenländern, aus unterschiedlichen Bereichen

Bitte geben Sie an, ob Sie die Instrumente für sinnvoll halten oder nicht. n=187

■ Ist sehr sinnvoll ■ Ist sinnvoll ■ Ist nicht sinnvoll ■ Ist überhaupt nicht sinnvoll ■ keine Antwort



Auszugsweise Nennung weiterer möglicher Aktivitäten der Vernetzungsplattform.

(n=188, 42 Antworten)

- Bestandsaufnahme: Lehrstühle, Studiengänge, geförderte Projekte, Forschungsvolumen, Kooperationen
- Stärkung der Lehre und Unterstützung von wissenschaftlichem Nachwuchs
- Einbindung in bestehende „Landschaft“, um Dopplungen zu vermeiden
- Stärkung der Forschung in Entwicklungs- und Schwellenländern
- Verschiedene Akteure einbeziehen

Freitextnennungen weiterer wichtiger Aspekte für die Einrichtung einer Vernetzungsplattform Forschung für Globale Gesundheit in Deutschland (n=188, drei Antworten möglich, 143 Antworten von 74 Personen)

- Nachwuchsförderung: Lehre im Bereich Global Health
- Abstimmung und Kooperation mit anderen Ministerien
- Definition von Global Health
- Austausch mit ähnlichen Initiativen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Einbezug einer Vielzahl an Akteuren
- Stärkung des One Health Ansatzes
- Problemanalyse und Bestandsaufnahme